

750 Jahre Bontkirchen

*Jubiläumsfeier am
01. und 02. Mai*

BONTKIRCHEN



Bontkiärken

1276 - 2026

01. - 02. Mai 2026

Gefällt mir!

750 Jahre Bontkirchen – das sind 750 Jahre gelebte Geschichte, geprägt von den Menschen, die hier zu Hause waren und sind. Ein Stück Heimat, verbunden mit Tradition, Erinnerungen, Geschichten und Begegnungen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden.

Seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1276 hat das kleine Dorf im Ittertal durch die Jahrhunderte eine ereignisreiche und wechselvolle Geschichte durchlebt. Immer wieder haben die Menschen hier neue Wege beschritten und Herausforderungen gemeinsam gemeistert. Dabei haben die Dorfbewohner ihre Wurzeln nie aus den Augen verloren. Das Miteinander im Dorf, in der Nachbarschaft, das aktive Vereinsleben und so viele Gelegenheiten des gesellschaftlichen Lebens im Dorf hat die Bontkirchener über all die Jahre verbunden. Die Leistung derer, die in der Vergangenheit den Grundstein gelegt haben, wird gewürdigt und all denen gedankt, die sich bis heute mit Engagement und Herzblut für Bontkirchen einsetzen. So ist dieses großartige Jubiläum Anlass genug, auf die besondere Dorfgeschichte zurückzublicken und die Gegenwart zu feiern. Gleichzeitig freut sich die Dorfgemeinschaft darauf, die Zukunft ihrer lebens- und liebenswerten Heimat gemeinsam zu gestalten.

© www.mein-bontkirchen.de



◀ Frühere
Einfahrt ins Dorf



▲ Dorfplatz und Kirche heute



◀ Die allererste Kirche

▼ Blick auf Bontkirchen



KLEINER EINBLICK IN DIE DORF-HISTORIE

Erstmals urkundlich erwähnt werden Dorf und Kirche „Bobbenkercken“ im Jahr 1276. Um das Jahr 1507 ging die Kirche des Ortes in den Besitz des Klosters Bredelar. Auch die Bontkirchener Eisenhütte wird in 1507 erstmals erwähnt – Bontkirchen blickt also auf 280 Jahre belegte Montanunion zurück. Im Jahr 1559 wurde der erste Grenzvertrag zwischen dem Kloster Bredelar und der Stadt Brilon geschlossen, der die Gemarkung Bontkirchens regelte.

Mit dem Ursprung der Schützen als sogenannte Grenz-wächter zum Fürstentum Waldeck fand 1564 das erste Schützenfest im Dorf statt. Auch von den religiösen Kon-
flikten der Reformation um 1600 war Bontkirchen betrof-
fen. In den darauffolgenden Jahrhunderten gab es mehr-
fach kirchliche und weltliche Grenzänderungen. Erst
1830 kam es zu einer exakten Vermessung der Grenzen
Bontkirchens durch Katasterbeamte. Dadurch wurden
vorerst die jahrhundertlang andauernden Grenzstreitig-
keiten beendet. 1844 wird Bontkirchen schließlich dem
Amt Thülen zugeordnet. Die beiden Weltkriege erschüt-
terten das Dorf und es gab viele Gefallene und Vermisste
zu beklagen. Durch eine kommunale Gebietsreform des
Landes Nordrhein-Westfalen im Jahr 1975 wird Bontkir-
chen ein Ortsteil von Brilon. Seit dem 1. November 2009
ist Bontkirchen nicht mehr durch die Itter in die Bun-
desländer Nordrhein-Westfalen und Hessen geteilt. Die
bis dahin auf hessischer Seite gelegenen sieben Wohn-
häuser mit 22 Bewohnern, Sägewerk, Schützenhalle und
Sportplatz befinden sich seitdem auf westfälischer Seite.
Durch einen Staatsvertrag zwischen den beiden Bundes-
ländern wird Bontkirchen vereint.

▼ Ausflugsfahrt für
Sommergäste 1925



Info

Entdeckungsreise durch die Geschichte

Die mit viel Liebe zum Detail
gestaltete Ausstellung in der
St.-Vitus-Kirche bietet einen Streifzug
durch 750 Jahre Dorfgeschichte.

Jubiläums-Festschrift 750 Jahre Bontkirchen

Ein kleines Dorf, das viel zu erzählen hat.
Schmökert in sorgsam zusammen-
getragenen Informationen über die erste
urkundliche Erwähnung, beeindruckende
Ereignisse, Geschichten und Fotos von
damals bis heute in der Festschrift zum
Dorfjubiläum.

Jubiläumsfest

Am 1. und 2. Mai 2026 wird in Bontkirchen ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert: Das Dorf wird stolze 750 Jahre alt! Unter dem Motto „Buntkiärken Gefällt mey!“ er-
wartet die Besucher ein abwechslungsrei-
ches Fest für die ganze Familie.
Das Fest beginnt mit einem Jubiläums-
gottesdienst. Im Anschluss sorgt der
Musikverein Bontkirchen sowie der Män-
nergesangsverein beim zünftigen Früh-
schoppen für die passende musikalische
Stimmung. An beiden Tagen wird es viel
zu entdecken geben. Für diejenigen, die
Bontkirchen einmal aus der Vogelperspek-
tive erleben möchten, bieten spektakuläre
Helikopter-Rundflüge einen einzigartigen
Ausblick über das Dorf und die umliegen-
de Landschaft im schönen Ittertal. Kulina-
risch werden die Gäste mit einer breiten
Vielfalt verwöhnt. Von einem gemütlichen
Weindorf über klassische Kirmesgerichte
bis hin zu regionalen Spezialitäten ist für
jeden Geschmack etwas dabei.



Die Festmeilen laden zum Bummeln ein -
hier treffen traditionelles Handwerk, Musik
und Unterhaltung aufeinander. Die Besu-
cher können sich auf liebevoll gestaltete
Stände, Brauchtum und abwechslungs-
reiche Aktionen für Groß und Klein freuen.
Wer gerne in die Geschichte Bontkirchens
eintaucht, kommt bei der historischen
Ausstellung und der eigens erstellten Fest-
schrift voll auf seine Kosten. Musikalisch
sorgen die beiden überregional bekannten
Bands „The Tequilas“ und „Moskito Live“ für
ausgelassene Stimmung und laden zum
Tanzen und Mitfeiern ein.

Auch die kleinen Gäste kommen beim Ju-
biläum nicht zu kurz: Hüpfburg, Skisprung-
schanze und glitzernde Tattoos sorgen für
jede Menge Spaß. Beim Gläser bemalen
können Kinder ihrer Kreativität freien Lauf
lassen, und bei traditionellen Spielen wie
Sackhüpfen oder Dosenwerfen ist Ab-
wechslung garantiert. Am 1. Mai wird der
Entertainer Julian Böhme während seiner
rasanten Artistikshow die Fackeln fliegen
lassen und mit einem Stelzen-Walkact
begeistern. Viele strahlende Kinderaugen
sind an diesem Wochenende vorprogram-
miert.

Wer dieses besondere Jubiläum nicht
verpassen möchte, findet weitere Informa-
tionen, das vollständige Programm und
interessante Einblicke in die Dorf-
geschichte auf unserer Website
www.mein-bontkirchen.de oder auf
Instagram unter [bontkirchen_750jahre](https://www.instagram.com/bontkirchen_750jahre).
Buntkiärken Gefällt mey! – Feiert mit uns
750 Jahre Geschichte, Tradition und
Gemeinschaft in Bontkirchen!

